

# EIN OPTIMALER ORDINATIONSBEGINN AUS STEUERLICHER SICHT

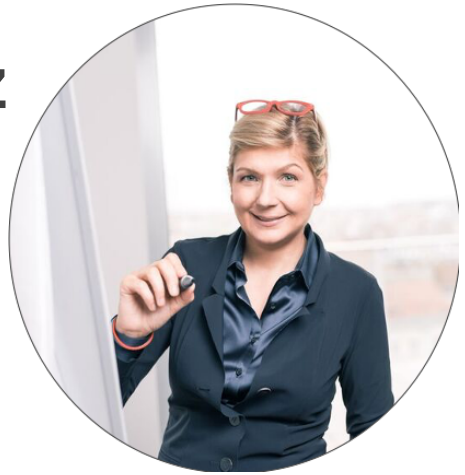
**Mag. Iris Kraft-Kinz**

# MAG. IRIS KRAFT-KINZ

**Steuerberaterin**

**MEDplan**
**Steuerberatung GmbH & Co KG**
**Schönbrunner Straße 218-220|B|7.OG**
**1120 Wien**
**Tel: 817 53 50 - 260**
**Fax: 817 53 50 – 267**

**E-Mail: iris.kraft-kinz@medplan.at**
**Homepage: www.medplan.at**

# DER SELBSTSTÄNDIGE (VERFAHRENSRECHT)

- **Anzeigepflicht bei Finanzamt, Ärztekammer,**
- **Sozialversicherungsanstalt, Wirtschaftskammer,…**
- **Führung von Büchern und Aufzeichnungen**
- **Vorschriften zur Gewinnermittlung**
- **Einkommensteuerpflicht**
- **Umsatzsteuerpflicht**

# WAS ERWARTET SIE?

- Umsatzsteuer
- Einkommensteuer
- Buchhaltungsorganisation
- Registrierkassenpflicht
- Betriebsprüfung

# EINKOMMENSTEUER

**Betriebliche Einkünfte**

Betriebseinnahmen
- Betriebsausgaben
**= Gewinn (-Verlust)**

**Nichtselbständige Einkünfte**

Gehalt
- Werbungskosten
**= Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit**

**Gewinn**
**+ Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit**
**= Summe aller Einkünfte abzüglich**
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
**= Einkommen**



# EINKOMMENSTEUERTARIF

| Einkommen in € | Formel zur Berechnung der ESt | Grenzsteuersatz |
|---|---|---|
| bis 11.000 | - | 0 % |
| von 11.001 bis 18.000 | $\frac{(\text{Einkommen} - 11.000) \times 1.750}{7.000}$ | 20 % |
| von 18.001 bis 31.000 | $\frac{(\text{Einkommen} - 18.000) \times 4.550}{13.000} + 1.750$ | 35% |
| von 31.001 bis 60.000 | $\frac{(\text{Einkommen} - 31.000) \times 12.180}{29.000} + 6.300$ | 42% |
| von 60.001 bis 90.000 | $\frac{(\text{Einkommen} - 60.000) \times 14.400}{30.000} + 18.480$ | 48% |
| von 90.001 bis 1.000.000 | $\frac{(\text{Einkommen} - 90.000) \times 455.000}{910.000} + 32.880$ | 50% |
| über 1.000.000 | (Einkommen – 1.000.000) x 0,55 + 487.880 | 55% |
| | | |

# ABZUG VON SONDERAUSGABEN

## 2020

Pensionsweiterversicherung und freiwilliger Nachkauf
**(ohne Obergrenze)**

Lebens-, Krankenzusatz-, Unfallversicherung
**(Obergrenze € 2.920,- *)**

Schaffung von neuem Wohnraum/Darlehenszahlungen
**(Obergrenze € 2.920,- *)**

Wohnraumsanierung
**(Obergrenze € 2.920,- *)**

- **nur abzugsfähig, wenn Vertrag vor 01.01.2016 abgeschlossen**
- **auch Ausgaben für „Altverträge" nur bis inkl. 2020 abzugsfähig**

*) *kumulativ / davon 25 % / Einschleifregelung ab € 36.400,- bis € 60.000,-. Pauschbetrag von € 240,- p.a.möglich, d.h. € 60,- werden steuerwirksam für Alleinverdiener und Alleinerzieher € 5.840,00*

# EINKOMMENSTEUERBERECHNUNG

## Einkommensteuerberechnung für 2020

***abzüglich***

| | | |
|---|---|---|
| Verkehrsabsetzbetrag | € | 400,00 |
| Alleinerzieherabsetzbetrag | € | 494,00* |
| Alleinverdienerabsetzbetrag | € | 494,00* |

alle Beträge pro Jahr
* bei 2 Kindern (€ 669,00 + 220,00 für jedes weitere Kind)

# ABSETZBETRÄGE FÜR KINDER

**Wichtig:** Name (Vor- und Zuname)
Geburtsdatum
Sozialversicherungsnummer




**Familienbonus Plus (ab 2019)**

- Steuerabsetzbetrag bis € 1.500,00 pro Kind und Jahr
- nach dem 18. Geburtstag: € 500,00
- Geringverdiener: Kindermehrbetrag bis € 250,00
- Formular E 30

**Unterhaltsabsetzbetrag:**

€ 350,40 p.a. (1 Kind)
€ 525,40 p.a. (2. Kind)
€ 700,80 p.a. (für jedes weitere Kind)

**Zuschuss des Arbeitgebers für Kinderbetreuung:**

max. € 1.000,00 p.a. pro Kind

# EINKOMMENSTEUERSCHULD

Einkommensteuerschuld 2020 abzüglich

- bereits abgezogene Lohnsteuer (vom Gehalt 2020)

- bereits gezahlte Einkommensteuervorauszahlung 2020

**Nachzahlung (- Gutschrift)**

!

**Einkommensteuervorauszahlung wird pro Quartal vom Finanzamt eingefordert**

# FRIST ZUR ABGABE DER STEUERERKLÄRUNGEN

→ Einkommensteuer
→ Umsatzsteuer

**für 2019** → **30. April 2020 (in Papierform)**
**oder 30. Juni 2020 (wenn Online)**

Homepage: www.bmf.gv.at

- Die Frist kann auf Antrag verlängert werden,
- Steuerberater mit aufrechter Vollmacht hat eine **verlängerte Frist bis März 2021**.

**Bei Nichtabgabe:**

! **Finanzbehörde hat Möglichkeit der Zwangsstrafe bis € 5.000,-- auch mehrmals!**

# UMSATZSTEUER WIRD INTERESSANT

## Umsatzsteuer (Formular U1)

**→ ärztliche Leistungen sind grundsätzlich von der Umsatzsteuer befreit,** daher nur in Sonderfällen relevant:

**z.B.** bei Tätigkeit als Vortragender, Gutachter, Erstellung von Studien und Verkauf von Produkten (Bücher, Nahrungsergänzungsmittel, Dentalprodukte,…)

**derzeit noch diskutiert:**
Aufteilung der Leistungen für „Die Schönheit"
(z.B. Botox, Bleaching,…).

# UMSATZSTEUER

**Kleinunternehmergrenze:** Jahresumsatz < 35.000,00 pro Jahr
(15% Toleranzgrenze)

→ Nur die umsatzsteuerpflichtigen Umsätze eines Steuerpflichtigen werden zusammengerechnet (also exklusive Einnahmen aus der ärztlichen Tätigkeit)

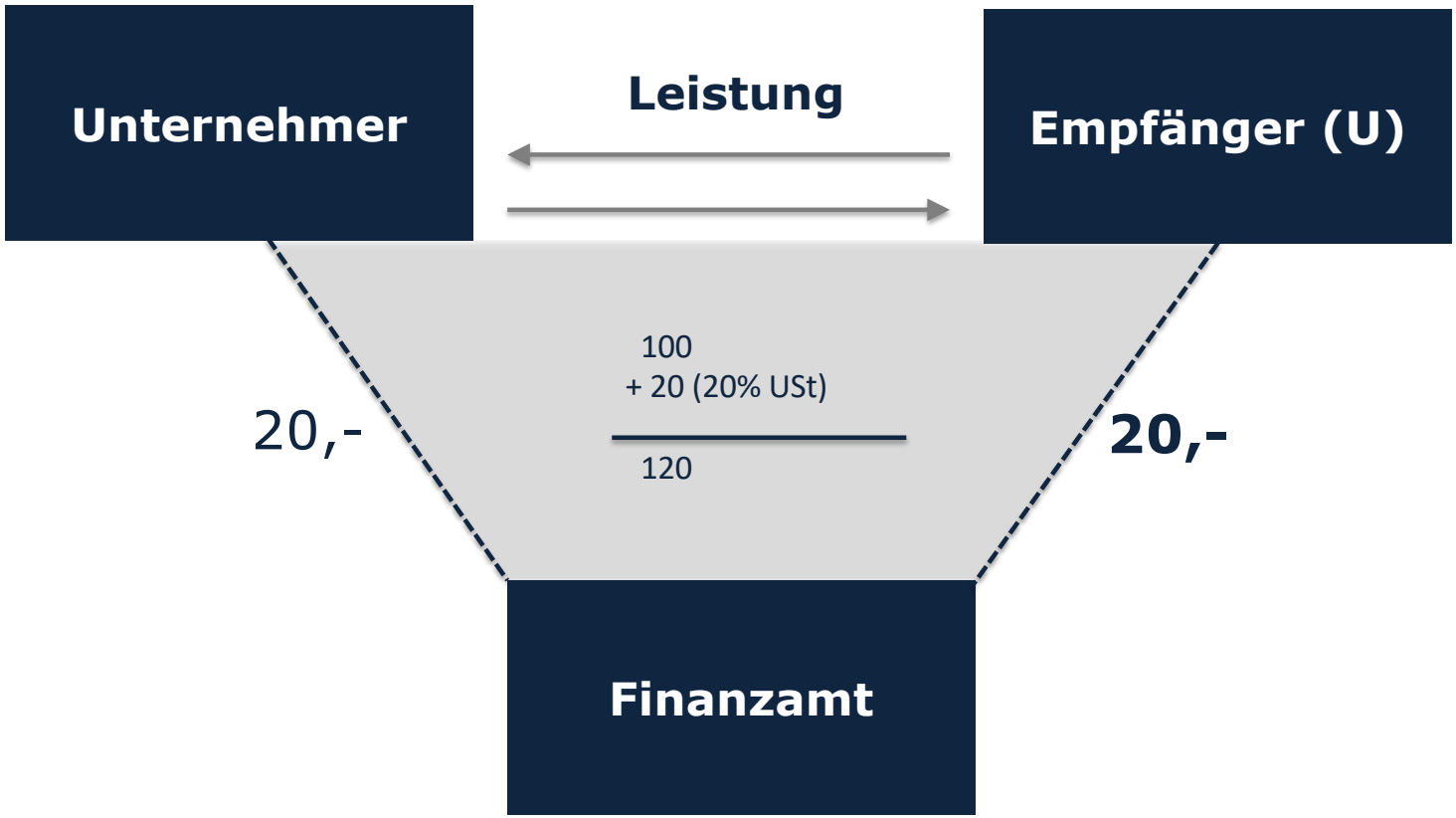
→ Im Gegenzug: kein **Vorsteuerabzug** für Umsatzsteuer, die von Dritten in Rechnung gestellt wird.
- Wareneinkauf
- Investitionen
- anteilige Raumkosten
- anteilige sonstige Kosten

**Wichtig:** **auf der Honorarnote bitte darauf hinweisen ….**
**…. Kleinunternehmer gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG**

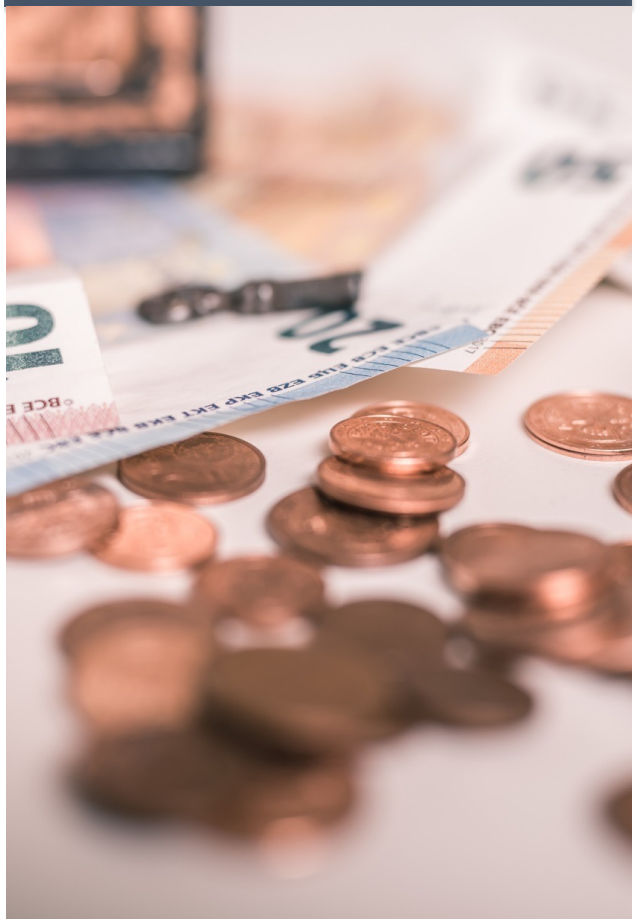


# UMSATZSTEUER

## Steuerbare Leistung



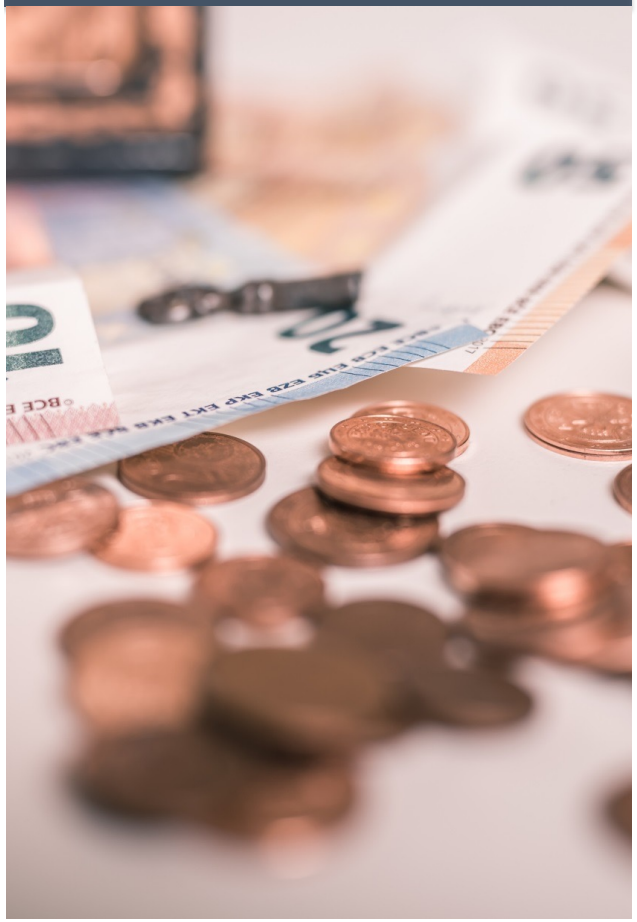
# BETRIEBSAUSGABEN



**BETRIEBSAUSGABEN-ABC FÜR ÄRZTE**

- Arbeitsmittel
- Arbeitskoffer
- Arbeitszimmer (restriktive Auslegung)
- Arbeitskleidung (Arztkleidung)
- Betriebsveranstaltungen bis € 365,00/Jahr pro DN
- Büromaterial
- Computer
- Diäten Inland  (Tagsatz € 26,40, Nachtsatz € 15,00)
- Doppelte Haushaltsführung
- Fachliteratur, -zeitschriften
- Familienheimfahrten
- Fortbildungskosten/-seminare
- Forschungsprämie
- Forschungsfreibetrag

# BETRIEBSAUSGABEN



**BETRIEBSAUSGABEN-ABC FÜR ÄRZTE**

- Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis € 800)
- Geschenke an Dienstnehmer (bis € 186,--/Jahr pro DN, kein Bargeld, sondern Waren, Gutscheine etc)
- Honorare (Rechtsanwalt, Vertretungshonorare, Steuerberater)
- Investitionen (Abschreibung über die Nutzungsdauer)
- Fahrtkosten beruflich
- Km-Gelder (bei beruflicher KFZ-Nutzung bis 50 %)
- KFZ-Kosten (bei beruflicher KFZ-Nutzung über 50 %) (Luxustangente € 40.000,00)
- Beruflich bedingte Hotelkosten
- Mitgliedsbeiträge beruflich
- Sozialversicherungsbeiträge
  - Krankenversicherung z.B. GKK
  - Pensionsversicherung z.B. WFF, FSVG
- Telefon-/Internetgebühren
- Versicherungen betrieblich
- Zinsen für berufliche Kredite

# PAUSCHALISIERUNG NACH § 17 EStG

12% von den Einnahmen, *max. € 26.400,00* als pauschale Ausgabe abzugsfähig

VS: Umsatz max. € 220.000,00

**Zusätzlich dazu können noch abgezogen werden:**

- Fremdlöhne (Assistenten, Studenten, …)
- Gesetzliche Sozialversicherungs-Beiträge (KV, PV, UV)
- Wohlfahrtsfondsbeiträge
- Steuerberatungskosten (als Sonderausgabe!)

**Bindungsfrist 5 Jahre bei Wechsel**
**Wechsel jährlich daher nicht möglich**

# KLEINUNTERNEHMERPAUSCHALIERUNG(ab 2020)

20% von den Einnahmen, max. € 7.000,00 als pauschale Ausgabe abzugsfähig

VS: Umsatz max. € 35.000,00

**Zusätzlich dazu können noch abgezogen werden:**

- Gesetzliche Sozialversicherungs-Beiträge (KV, PV, UV)
- Wohlfahrtsfondsbeiträge
- Steuerberatungskosten (als Sonderausgabe!)

**Bindungsfrist 3 Jahre bei Wechsel**
**Wechsel jährlich daher nicht möglich**

# FREIBETRAG FÜR INVESTIERTE GEWINNE

grs. 13% des Gewinnes dürfen als fiktive Ausgabe abgezogen werden

Grundfreibetrag max. 3.900,--€

VS: Investition in ein Wirtschaftsgut oder bestimmte Wertpapiere bei einem Gewinn >30.000,--€ (ab 2017)

**Der Gewinnfreibetrag ab 2013 ist gestaffelt**

| | | |
|---|---|---|
| für die ersten | 175.000,-- € | 13% |
| für die nächsten | 175.000,-- € | 7% |
| für die nächsten | 230.000,-- € | 4,5% |

Maximaler Gewinnfreibetrag 45.350,--€

# BETRIEBSPRÜFUNG




Die Steuer der letzten ***3 veranlagten Jahre*** wird vom Finanzamt überprüft

Beispiel: 2017, 2018, 2019
für die Betriebsprüfung jetzt.

Einkommensteuer und Umsatzsteuer

- Anmeldung beim Steuerberater
- Ort der Prüfung
- Prüfungsauftrag, Möglichkeit der Selbstanzeige
- Prüfungshandlungen (Schwerpunkte)
- Schlussbesprechung mit Niederschrift
- Betriebsprüfungsbericht und abgeänderte Bescheide
- Finanzstrafe?

# PRÜFUNGSFELD EINKOMMENSTEUER

## Kriterien

- Welche Aufwendungen stechen im Prüfungszeitraum durch besonders **hohe Beträge** ins Auge?

- Wo kann eine enge Verflechtung der getätigten Ausgaben mit dem **Privatleben** besten?

- Bei welchen Kosten muss man erfahrungsgemäß mit nicht einwandfreien **Belegen** (Eigenbelege, fehlende Angaben, fingierte Belege) rechnen?

# FALLEN

## Betriebsprüfung

- Kein Privatanteil beim KFZ, Handy,…
- Leistungen auf der Homepage aber keine Einnahmen
- Vermischung von Kongressen mit Urlauben
- angestellte Familienmitglieder ohne passendem Fremdvergleich
- Konstruierte Sachverhalte
- Empfänger von Ausgaben unbekannt (Aushilfen)
- Geschäftsessen mit Ehepartnern
- Berufskleidung – bunt
- Private, auffallende Aktionen

# Checkliste zur Gründung einer Ordination

## Von der Idee bis zur Eröffnung

### Entscheidungen & Positionierung

- Festlegung der Ziele des Gründers
- Standortanalyse (Ärztekammer oder ARGEMED)
- Wettbewerbsanalyse: Stärken und Schwächen & Unterschied zu anderen Ordinationen herausarbeiten (Benchmarking von MEDplan)
- Wahl- oder Kassenarzt
- Übernahme bestehende Praxis oder neue Praxis (MEDplan Checkliste Übernahme – wichtige Unterlagen)
- Einzelordination oder Einstieg in Gruppenordination
- Wahl der Rechtsform (Einzelunternehmen, OG, GmbH oder Jobsharing)
- Erstellung des Gesellschaftsvertrags (für OG, GmbH, Jobsharing)

### Raum & Ausstattung

**Bei Entscheidung für bestehende Ordination:**

- Prüfung Übernahme Mietvertrag, Untermietvertragsmöglichkeit
- Adaptierungen

**Bei Entscheidung für neue Ordination:**

- Raumbedarf (Größe, Anzahl, Lage, Beschaffenheit)
- Suche und Auswahl der Räumlichkeiten (Widmung)
- Auswahl eines Architekten und Abstimmung der Raumplanung
- Miete oder Kauf
- Erstellung Kauf- oder Mietvertrag



**STEUERBERATUNG**
Steuern kann man steuern



**RECHNUNGSWESEN**
Zahlen lügen nicht



**PERSONALMANAGEMENT**
Wir haben Ihre Personalkosten im Griff

MEDplan
IHRE STEUERSPEZIALIST*INNEN*
FÜR MEDIZINISCHE BERUFE



**UNTERNEHMENSBERATUNG**
Erfolg ist kein Zufall



**VERMÖGENSPLANUNG**
Ihr einfacher Plan für mehr Geld



**FINANZSTRAFRECHT**
Aus den Fängen der Finanzverwaltung




©MEDplan